

An alle Freunde der Hessischen Lebensart!

Der Förderverein lädt zum

4. Hessischen Kultur- und Weinfest 2016
am **Samstag, den 27. August 2016**, Beginn: **16 Uhr**,
und am **Sonntag, den 28. August 2015**, Beginn: **12 Uhr**,
in den Pfarrgarten hinter der Kirche ein.

Auch in diesem Jahr ist es dem Förderverein wieder gelungen, bekannte hessische Künstler zu engagieren, und zwar Mario und Viktor Gesiarz, Rainer Weisbecker sowie Kate Schaaf.



Mario und Viktor Gesiarz

Mundart-Theater REZI*BABEL
Frankfurt am Main-Höchst

Lass uns babbele...

Solo-Programm rund um unsere
Mundart

In Frankfurt und Umgebung wird „gebabbeld“. Leider immer weniger. Bei Mario und Viktor Gesiarz steht diese traditionelle Mundart noch im Mittelpunkt. Mit all ihrer Bunt- und Direktheit, mit ihrem wundervollen Klang und ihrer Ausdruckskraft!

Dazu lädt dieses Programm ein. Es gibt einen Einblick in die Seele Frankfurts, seiner Bewohnerinnen und Bewohner und deren, natürlich nur positiven, Eigenschaften: "Wie se babbele, was se esse unn trinke, wie se feiern unn liebe, was dadraus entstehe kann unn was se sonst noch all so treibe duhe".

Erleben Sie die Seele dieser Mundart, die Seele dieser Region - in den Anekdoten und Gedichten von Friedrich Stoltze (1816—1891), dessen 200ster Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird!

Das Frankfurter Mundart-Rezitations-Theaters **REZI*BABEL**, wurde von Mario Gesiarz gegründet. Geboren 1954 in Frankfurt-Höchst, aufgewachsen in Unterliederbach, in Sossenheim in die Schule gegangen, wohnhaft zunächst in Nied, seit 30 Jahren in Sindlingen - das ist „Multi-Kulti“ nach Gesiarz' Art. Der frühere Eishockey-Schiedsrichter und hauptberufliche Gewerkschaftssekretär ist nun im (Un)Ruhestand.

Seit fast zwanzig Jahren, mit mehr als 1.100 Auftritten, ist Mario Gesiarz der profilierteste Mundartrezitator und einer der besten Stoltze-Kenner im Rhein-Main-Gebiet. Sein Sohn Viktor begleitet ihn auf dem Akkordeon.

<http://www.rezi-babel.de>

Rainer Weisbecker

**Frankfurter Mundartdichter
und Liedermacher**

Frankfurter Lieder

**Lieder, Blues, Gedichte un Ge-
schichte von dehaam**

**Mister Mundart hat den
Blues**



Der Mundartdichter und Liedermacher erzählt Anekdoten, trägt Mundartgedichte aus eigener Feder vor, liest Prosatexte aus seinen acht bisher erschienenen Mundartbüchern, lässt Wissenswertes über seine Muttersprache einfließen und singt dazwischen altes Frankfurter Liedgut und zeitgenössischen Mundartblues.

Rainer Weisbecker wurde 1953 in Frankfurt am Main geboren und ist in den Stadtteilen Niederrad und Goldstein aufgewachsen. Er schreibt seit Anfang der siebziger Jahre in Frankfurter Mundart.

Seit 1993 hat er regelmäßige Auftritte in Hörfunk und im Fernsehen und ist seit 1998 Mitglied im Ensemble des Frankfurter Mundart-Rezitations-Theaters RE-ZI*BABEL.

<http://www.mundartprojekte.de>



Kate (Katharina) Schaaf

Ein Beruf allein war Kate Schaaf viel zu wenig, deshalb studierte sie Geschichte, Latein und Englisch. Danach schloss sie eine zweijährige Schauspielausbildung ab und arbeitete als Schauspielerin, Lehrerin, Autorin, Übersetzerin, Schauspielcoach und DJ.

Mittlerweile spielt sie wechselweise mehr als fünfundzwanzig verschiedene Rollen, manchmal auch zwei verschiedene Rollen im Wechsel. Oft haben ihre Figuren einen Frankfurter Hintergrund, da sie in dieser Stadt aufgewachsen ist und sie ihr, trotz ihrer Vorliebe für London, sehr ans Herz gewachsen ist.

<http://www.dj-cat.de>

Ihr Programm: Der junge Goethe Frankfurt bleibt das Nest

Gretchen, Caritas, Maximiliane, Lili, Bettine, Marianne - Goethe hatte immer ein Auge auf die Frankfurter Frauen geworfen. Möchten Sie mit ihm in romantischen Erinnerungen schwelgen und hören, wie ihm die Damenwelt grausam mit "nur" brüderlichen Küssen zusetzte, ihn zu Verlobungen drängte oder mit "Worscht"-Paketen verwöhnte? Begleiten Sie Kate Schaaf auf den Pfaden des großen Frankfurter Dichters, der vor allem bei der Weiblichkeit auch ganz menschliche Schwächen an den Tag legte. Erfahren Sie von ihr, wie es sich als junger Goethe in Frankfurt des 18. Jahrhunderts lebte und wie diese widersprüchliche Stadt den großen Dichter schon in seiner Kindheit und Jugend fürs Leben prägte.



Das Äbbel-Ännchen Äbbelbaum und Streuobstwiese...

Das Äbbel-Ännchen kennt sich aus mit dem Lieblingsobst der Hessen und all dem, was man daraus machen kann. Lassen Sie sich von ihr mit Geschichten über den Apfel, die Entstehung des Apfelweins, die Apfelweinkultur in Hessen und mit kulinarischen Leckerbissen aus Literatur und Historie unterhalten. Sie bringt Ihnen auch Frankfurter Mundartaussprüche bei, damit Sie sich in einer ordentlichen "Heckewirtschaft" gepflegt verständlich machen können, und berichtet von allerlei Ritualen und Überlieferungen, die sich seit Jahrhunderten um den Apfelbaum und seine vielfarbigem Früchte ranken.

